

Anleitung Überwinterung von Igeln

Das Gehege/ Stall

- Um einen Igel in Gefangenschaft zu überwintern, benötigen Sie ein Außengehege oder einen Hasenstall für den Außenbereich.
- Wichtig ist, dass der Igel den Außentemperaturen ausgesetzt ist und nicht in einem Keller oder ähnlichem gehalten wird.
- Wir empfehlen ein Gehege mit engmaschigem Volierendraht, durch den keine Mäuse oder Ratten durchpassen, damit diese das Futter nicht wegfressen und auch dem Igel keinen Schaden zufügen können (Ratten fressen schlafende Igeln u.U. an).
- Das Gehege wird idealerweise auf Volierendraht gestellt (Meterware), damit sich auch kein Tier von unten durchgraben kann.
- Als Stellplatz möglichst einen schattigen Platz auswählen.
- Das Gehege muss einen Deckel haben, damit weder der Igel hinaus, noch ein anderes Tier hinein kommen kann.
- Über das Gehege sollte eine Plane als Regenschutz gespannt werden, damit das Futter nicht aufweicht und das Stroh möglichst trocken bleibt.
- Der Boden des Geheges wird mit einer dicken Schicht Stroh bedeckt, dies erleichtert das Säubern des Geheges erheblich. Das verschmutzte Stroh bitte täglich entfernen und neues Stroh hinein legen. Zusätzlich hat der Igel jederzeit Zugang zu trockenem Nistmaterial um bei Bedarf sein Nest auszubessern. Bitte als Einstreu **AUSSCHLIESSLICH** Stroh verwenden, andere Materialien sind ungeeignet, weil sie Feuchtigkeit ziehen
- Sollten Sie sich für einen Hasenstall entscheiden, können Sie diesen entweder in den Garten oder auf den Balkon / die Veranda stellen. Bitte einen möglichst schattigen Platz hierfür auswählen.



Das Equipment

- Es wird ein geschlossenes Schlafhaus (am besten aus Holz) benötigt, in dem der Igel sein Nest für den Winterschlaf bauen kann. Idealerweise ist es ein Igelschlafhaus mit Labyrintheingang, um mögliche Zugluft zu vermeiden. Sollte das Gehege nicht rattensicher sein, werden Rattenklappen benötigt! Ansonsten reicht der Labyrintheingang.
- Wir empfehlen das Häuschen auf Steinplatten zu stellen, um es vor Nässe und den dadurch entstehenden Schimmel zu schützen.
- Zusätzlich werden flache Futterschalen und eine Wasserschüssel benötigt.



Der Winterschlaf

- Wann und wie lange ein Igel in den Winterschlaf geht, ist ganz unterschiedlich.
- Je milder der Winter, desto später gehen die Igel schlafen und wachen auch zwischendurch öfter auf.
- Besonders Jungtiere gehen spät schlafen und wachen öfter mal auf.
- So lange der Igel wach ist, muss er täglich gefüttert und das Gehege gereinigt werden.
- Das Schlafhäuschen wird nicht gereinigt da man sonst jedes mal das Nest, das der Igel für den Winterschlaf gebaut hat, zerstören würde
- Wichtig ist, dass der Igel während der Wachphasen nicht verfettet. Deshalb bitte einmal die Woche das Tier wiegen - ein Jungtier sollte nicht mehr als 800g wiegen!
- Pro Tag sollte die Futterration 50 g Trockenfutter betragen
- Während der Igel schläft, sollte immer eine kleine Schüssel mit Trockenfutter und Wasser bereitstehen damit der Igel sich jederzeit stärken kann. Das Trockenfutter sollte zweimal die Woche erneuert werden, damit nichts schimmelt. Ebenfalls sollte immer Wasser zur Verfügung stehen.

Igel wach?

Um kontrollieren zu können, ob der Igel wach geworden ist, kann man etwas Toilettenpapier in den Eingang des Schlafhäuschens stopfen. Wenn es irgendwann davor liegt, war der Igel wach und draußen.

Bitte niemals in das Schlafhäuschen schauen, das würde den Igel nur unnötig stören und Energie kosten.

Nach dem Winterschlaf

Wenn der Igel im Frühjahr seinen Winterschlaf beendet, hat er in der Regel einiges an Gewicht verloren. Bevor er in die Freiheit entlassen werden kann, muss er wieder auf das Gewicht, das er vor dem Winterschlaf hatte, gebracht werden. Aber Vorsicht - der Igel muss langsam angefüttert werden!

Wichtig

- Sollte der Igel nach seiner Genesung in Gefangenschaft überwintern müssen, dann muss er vorher erst die Medikamente in warmer Umgebung verstoffwechseln, dies kann je nach Medikament 1-3 Wochen dauern

Auswilderung im Frühjahr

Der Igel darf erst dann ausgewildert werden, wenn die Temperaturen nachts konstant über 6-8 Grad bleiben. Bis dahin muss der Igel in Gefangenschaft bleiben und darauf geachtet werden, dass er nicht verfettet!

**Für Rückfragen bitte ausschließlich an das Infotelefon wenden
015736562682**